RESIDENZ AM PFANNENSTIEL

Andreas Ramseier, Architekt/ Dipl. Innenarchitekt/CEO RAMSEIER & ASSOCIATES LTD. in Zürich.

»Das faszinierende an dieser Aufgabe war, an die hohe Qualität des Originalentwurfes anzuknüpfen, und diese im Rahmen des Um- und Erweiterungskonzeptes weiterzuentwickeln sowie den heutigen Bedürfnissen sowohl im technischen als auch im gestalterischen Sinne in hohem Masse gerecht zu werden.«

DURCH DEN UM- UND ERWEITERUNGSBAU EINER PRIVATRESIDENZ AUS DEN 60ER-JAHREN IN EGG ENTSTAND EIN GEBÄUDEKONZEPT, DAS DURCH SEINE SCHLICHTE ELEGANZ BESTICHT.

Text: Jan-Christoph Diebel | Bilder: RAMSEIER & ASSOCIATES LTD., Zürich

Talseitig öffnet sich das Gebäude über seine vollen zwei Geschosse nach Nordosten hin.

Fotos: Marc Straumann Fotografie, Zürich

Nahe am Waldrand der Gemeinde Egg bei Zürich gelegen, positioniert sich diese Residenz in der obersten Reihe der bebauten Hanglage, weithin sichtbar über der Ortschaft.

Ein beeindruckender Ausblick auf die naturnahe Umgebung und ein faszinierendes Panorama auf die gegenüberliegende Bergkette prägen den ersten Eindruck dieser Liegenschaft. Nach dem grosszügigen Vorplatz sowie einem Gästehaus mit seitlichem Eingangsbereich erschliesst sich der Zugang zum Hauptgebäude. Weiche Rasenflächen und ausgewählte Bepflanzungen aus Buchs und Zierahorn begleiten den Weg talwärts über die bewusst dazu kontrastierenden geometrischen Aussenflächen und -treppen. Eingefasst von einem Zusammenspiel von

Eingefasst von einem Zusammenspiel von Terrassen und Stützmauern aus Sichtbeton, umgeben von Grünflächen und einem Wasserbecken, ruht das Hauptgebäude im Zentrum des Grundstücks.

Das Wasserbecken wird durch eine Sichtbetonwand, die Terrasse und den Rasen umschlossen.

Oben links: Der Zugang zum Hauptgebäude führt durch den Garten mit Rasenflächen und ausgewählten Bepflanzungen.

**Oben rechts:
Der Wohn- und Essbereich wurde aussen mit anthrazitfarbenen Faserzementplatten verkleidet.**

**Unten:
Blick auf die Südwestseite des Hauptgebäudes.**

Wellnessbad mit edler Badewanne in organischer Form auf Parkettboden.

Warmer Farbakzent im Jugendzimmer.

Individuelles Küchendesign mit grosszügiger Kochinsel.

Terrassen und Stützmauern aus Sichtbeton, umgeben von Grünflächen und einem Wasserbecken, ruht das Hauptgebäude im Zentrum des Grundstücks. Beinahe bescheiden tritt die Überbauung zunächst eingeschossig in Erscheinung, bevor sie sich talseitig über ihre vollen zwei Geschosse nach Nordosten öffnet.

Raumangebot erweitert

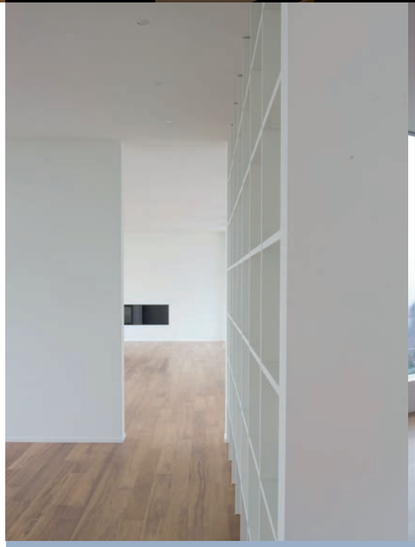
Entsprechend dem Grundkonzept der damaligen 60er-Jahre-Villa, von drei ineinander verschobenen, unterschiedlich hohen Gebäudevolumen wurde der Umbau durchgeführt und den Bedürfnissen des Bauherrn hinsichtlich Raumorganisation, Flächenerweiterungen und zeitgemässen Gestaltungsvorstellungen angepasst. Das ursprüngliche Raumangebot an Wohnfläche konnte durch den Umbau der bestehenden Villa und den Neubau des Gästehauses mit den Garagen im oberen Teil des Grundstücks erheblich erweitert werden. Somit wurde gegenüber dem Bestand die Wohnhalle verlängert, die bisherige Garage im nordwestlichen Gebäudekubus als Jugendzimmer umgenutzt und das ehemalige Schwimmbad im Untergeschoss zum Schlaftrakt der Bauherren mit einem lang gestreckten Ankleideflur und Wellnessbad umgebaut.

Schlichtes Gebäudekonzept

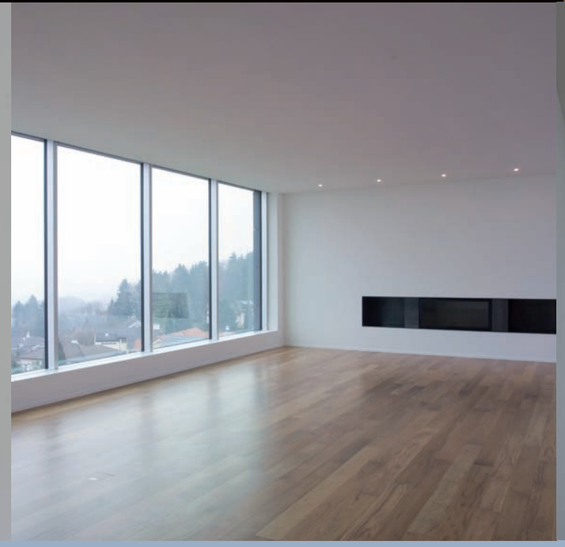
Schwellenlose bündige Details und die Wahl weniger auserlesener Materialien runden die Schlichtheit des Gebäudekonzeptes ab. Hell und freundlich präsentieren sich die fein verputzten weissen Fassadenflächen. Demgegenüber wurde der Wohn- und Essbereich aussen mit anthrazitfarbenen Faserzementplatten verkleidet. Dadurch unterstreicht der Architekt die zentrale Funktion dieses Gebäudeteils. Aluminium und schwarzer Zierkies dominieren die Flachdächer.

Zeitlose, ruhige Raumatmosphäre

Parkettböden im Inneren setzen einen leichten farbigen Akzent und erzeugen zusammen mit den glatt verputzten Wandflächen eine zeitlose, ruhige Raumatmosphäre. Bündig in die Wand eingelassene Cheminées aus schwarzem Stahlblech in der Wohnhalle und im Salon sowie der Weinkeller runden die Exklusivität des Interieurs ab. Grossflächige Festverglasungen und Metallschiebetüren ermöglichen in jedem Wohnraum den Zugang ins Freie. Zusammen mit den Oberlichtern durchfluten sie das Gebäude gezielt mit Tageslicht. Abends inszeniert eine umfangreiche Grundausleuchtung im Inneren das Gebäude und wird ergänzt durch eine Aussenbeleuchtung, welche die Umgebung betont.



Grosszügiger Ess- und Wohnbereich mit Parkettboden.

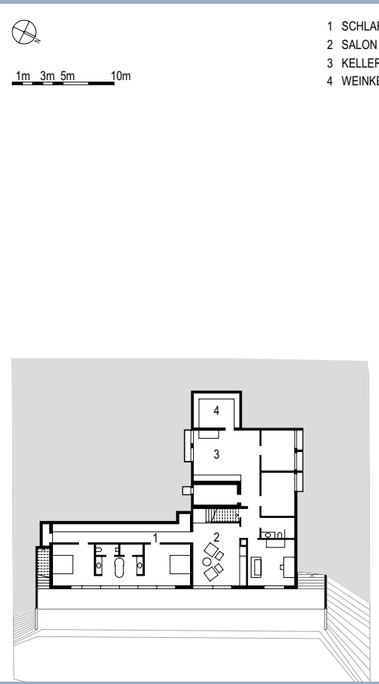


Die Parkettböden im Inneren setzen einen leichten farbigen Akzent und erzeugen zusammen mit den glatt verputzten Wandflächen eine zeitlose, ruhige Raumatmosphäre.

Oberlicht im Treppenraum.

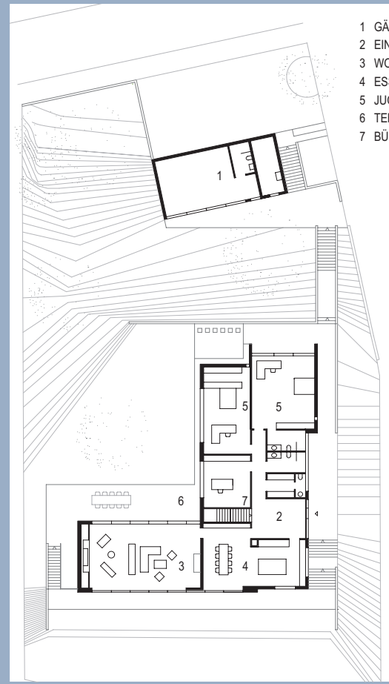
HAUPTHAUS:	Bruttogeschossfläche Erdgeschoss: 335 m²	
	Bruttogeschossfläche Untergeschoss: 280 m²	
GARAGE:	Bruttogeschossfläche Erdgeschoss: 75 m²	
	Bruttogeschossfläche Untergeschoss: 75 m²	
ARCHITEKTUR:	RAMSEIER & ASSOCIATES LTD.	
	Utoquai 43, 8008 Zürich, www.ramseier-assoc.com	
INNENARCHITEKTUR:	RAMSEIER & ASSOCIATES LTD.	
	Utoquai 43, 8008 Zürich, www.ramseier-assoc.com	
PROJEKTLEITUNG:	RAMSEIER & ASSOCIATES LTD., Jan-Christoph Diebel	
	Utoquai 43, 8008 Zürich, www.ramseier-assoc.com	
BAUINGENIEUR:	Buchmann Partner AG,	
	Strickstrasse 1, 8610 Uster, www.buchmann-partner.ch	
HAUSTECHNIK:	Sanitär:	Sanitärplanung Piller, 5013 Niedergösgen
	Elektro:	Fäh Elektro, 8132 Egg, www.faeh-elektro.ch
	Heizungsplanung:	Gruenberg und Partner AG, 8035 Zürich, www.gup.ch
FASSADE:	Robert Spleiss AG, 8700 Küsnacht, www.robert-spleiss.ch	
DACH:	SADA AG Gossau, 8625 Gossau, www.sada.ch	

UNTERGESCHOSS



1 SCHLAFTRAKT
2 SALON
3 KELLER
4 WEINKELLER

ERDGESCHOSS



1 GÄSTEHAUS/ GARAGE
2 EINGANG / FOYER
3 WOHNHALLE
4 ESSZIMMER / KÜCHE
5 JUGENDZIMMER
6 TERRASSE
7 BÜRO